

Ausschreibungstext RETERRA

RETERRA Erden – Arbowit

Pos.:

Liefern und Einbauen eines mineralischen Baumsubstrats gemäß FLL-Richtlinie 2010: „Empfehlungen für Baumpflanzungen – Teil 2“, für nicht überbaubare Bauweise/ Pflanzgrubenbauweise 1 (PGB 1), mit folgenden Eigenschaften:

- Zusammensetzung: Tonsplitt, gütegesicherter Grüngutkompost, Tonsand, unkrautfreier Unterboden, Flusssand und Lava
- Korngrößenverteilungsbereich für PGB 1 – offene, nicht überbaute Pflanzgruben ist nachzuweisen, 0-16 mm
- Anteil der Körnung 0,063 mm – 2,0 mm mindestens 30 Masse-%.
- Organische Substanz 1,0 - 4,0 Masse-%.
- Wasserdurchlässigkeit $k_f \geq 5 \times 10^{-6}$ m/s (Wasserdurchlässigkeit soll $5,0 \times 10^{-4}$ m/s nicht überschreiten)
- Maximale Wasserkapazität ≥ 25 Vol.-%
- Luftkapazität bei max. Wasserkapazität ≥ 10 Vol.-%.
- pH-Wert 5,0 - 8,5.
- Salzgehalt (Wasserextrakt) ≤ 150 mg/100 g
- Salzgehalt (in gesättigter Gipslösung) ≤ 100 mg/100 g
- Verdichtungsgrad D_{Pr} 83 – 87 %
- Nach dem Pflanzen der Bäume wässern bis zur Wassersättigung. Später nach aktuellem Bedarf.
- Eine ergänzende Nährstoffversorgung durch Düngung sollte erst bei der Pflanzung (z.B. Pflanzlochdüngung) und im Rahmen der weiteren Pflege erfolgen – siehe DIN 18919 und Teil 1 der FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen.
- Zum Schutz natürlicher Ressourcen und wegen seiner vielseitigen positiven Eigenschaften muss das Substrat einen Anteil an Tonziegelsplitt und Tonziegelsand von zusammen mind. 50 Vol. % enthalten.
- Einbau unter leichter Verdichtung (z.B. Handwalze).
- Fläche(ca.)..... m².
- Schichtdicke cm.
Die produktspezifische Sackung beträgt ca. 15 %. Weitere Geräte bedingte Verdichtung ca. 10 % beim Einbau ist zu berücksichtigen.
- Seitenlänge der Pflanzgrube cm / Länge des Pflanzgrabens m.
- Bedarf (ca.) m³.
- Liefernachweis:

RETERRA Erden - Arbowit

RETERRA Erden Süd GmbH

Kehlenweg 5, 71686 Remseck

Tel. 07146/8944-0 Fax. 07146/8944-20

oder gleichwertig

..... (Produkt ist vom Bieter einzutragen)

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vor Auftragsvergabe durch ein aktuelles Prüfzeugnis nach FLL-Richtlinie 2010 zu erbringen. Ein geeignetes Muster ist vorzulegen.